

Qualifizierung zum* zur Job- und Karriereberater*in Ü25

Heute verlaufen wenige Erwerbsbiografien ohne Brüche und Sprünge. Um diese beruflichen Übergangsphasen erfolgreich zu gestalten, wünschen sich viele Menschen professionelle Beratung und Coaching: Dies ist das Arbeitsfeld des professionellen Job- und Karrierecoaches. In der Qualifizierung werden die zentralen Kenntnisse und Kompetenzen für das Arbeitsfeld des Job-, Karriere- und Vermittlungscoachings erworben.

Für Personen, die im Bereich Berufseinstieg und Berufswahl mit unter 25-Jährigen tätig sind, ist die Qualifizierung zum* zur Berufsberater*in U25 besser geeignet.

Trotz der insgesamt positiven Situation auf dem Arbeitsmarkt gibt es weiterhin Verlierer und Verliererinnen, die für die erfolgreiche Integration in den Arbeitsmarkt ein gutes Jobcoaching bzw. Vermittlungsberatung benötigen.

Dies sind vor allem Menschen mit (multiplen) Vermittlungshemmnissen wie zum Beispiel ältere Menschen, Geringqualifizierte, Menschen mit Behinderungen und gesundheitlichen Einschränkungen, Wiedereinsteiger*innen nach Eltern- oder Pflegezeit u.v.m.

Eine große neue Gruppe in diesem Bereich stellen die vielen Migranten*innen dar, die seit 2014 in Deutschland ankommen. Viele von ihnen benötigen Beratung und Begleitung beim Erlernen der deutschen Sprache, bei der Feststellung und Anerkennung bisheriger Qualifikationen und im Bewerbungsprozess.

Andere Kunden*innen sind bereits gut in den Arbeitsmarkt integriert, möchten sich aber entwickeln und aufsteigen. Vielleicht passt auch die Arbeitsstelle oder der Beruf nicht mehr zur Lebenssituation und eine Neuorientierung steht an. Immerhin üben aktuell mehr als 40% der in Deutschland Beschäftigten eine Tätigkeit aus, die mit ihrem ursprünglich erlernten Beruf nichts mehr gemein hat.

Professionelle Karriere- und Jobberatung wird heute von vielen Akteuren*innen durchgeführt: Mitarbeiter*innen in Jobcentern oder bei der Bundesagentur für Arbeit, Mitarbeiter*innen im Personalbereich, Mitarbeiter*innen von Bildungsträgern, Mitarbeiter*innen in Sozialberatungsstellen und bei den Rentenkassen, Mitarbeiter*innen bei Zeitarbeitsfirmen, Personalagenturen sowie bei Transfergesellschaften uvm.

Häufig wird das Vermittlungscoaching durch öffentliche Gelder finanziert.

Grundlage bildet aktuell das am 1. April 2012 in Kraft getretene Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt, in dem verschiedene arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Instrumente neu zusammengefasst und geordnet wurden. Im Vordergrund stehen dabei Maßnahmen zur Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, Maßnahmen zur Beseitigung von Vermittlungshemmnissen und Maßnahmen zur Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.

Seit 2012 werden in diesem Zusammenhang auch Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS) vor allem an Arbeitslose im ALG I Bezug ausgestellt. Sie decken alle Leistungen ab, die ein Arbeitsloser von einem

Dritten auf Kosten der Agentur erhalten kann. Die Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine können von den Arbeitslosen bei einem Anbieter ihrer Wahl eingelöst werden.

Seit dem 01.01.2019 gilt zudem das neue Teilhabechancengesetz. Das darin enthaltene Konzept mit dem Titel „MitArbeit“ soll Langzeitarbeitslosen ermöglichen, auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die Fördermaßnahmen werden von Coaches begleitet, zum Beispiel unterstützen Sie mit der Suche nach Arbeitgebern oder bei Problemen am neuen Arbeitsplatz.

Viele Bildungsträger haben dieses neue Geschäftsfeld besetzt und bieten inzwischen verschiedene zielgruppenspezifische Maßnahmen im Bereich des Jobcoachings oder Vermittlungcoachings an. Aber auch selbstständige Arbeitsvermittler*innen können in diesem Bereich tätig werden, sofern sie nach AZAV zertifiziert sind.

Job- und Karriereberatung für Personen mit verschiedenen Ausgangslagen besteht aus unterschiedlichen Angeboten, die von vielfältigen Akteuren wahrgenommen werden. Die Qualifizierung zum* zur Job- und Karriereberater*in Ü25 ist deshalb modular aufgebaut, so dass die Teilnehmenden entsprechend ihrer Beratungsangebote auch Schwerpunkte in der Ausbildung setzen können.

Alle Module stehen dabei als Weiterbildungen für sich und können auch einzeln belegt werden. Die Aufbaumodule können als Präsenzseminare oder als *E-Learning* Seminare absolviert werden. Auch Mischungen sind möglich.

Mögliche Inhalte der Qualifizierung

1. Job- und Vermittlungsberatung
2. Karrierecoaching
3. Bewerbungstraining
4. Systemisches Coaching im Arbeitskontext
5. Profiling und Kompetenzfeststellung
6. Integration von Migranten*innen in den Arbeitsmarkt
7. Interkulturelle Kompetenz als zentrale Fähigkeit

Zielgruppe der Qualifizierung

Die Zielgruppe der Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25 ist sehr breit gefächert. Die Weiterbildung eignet sich für alle Personen, die im Bereich der Arbeitsvermittlung und Karriereberatung tätig sind. Unser *E-Learning* Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen.

Zielgruppen der Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25 sind zum Beispiel:

- › Mitarbeiter*innen in Jobcentern oder der Bundesagentur
- › Mitarbeiter*innen im Personalbereich
- › Mitarbeiter*innen der Rentenkassen
- › Mitarbeiter*innen von Bildungsträgern
- › Mitarbeiter*innen bei den zuständigen Stellen IHK/HWK usw.
- › Mitarbeiter*innen in der Flüchtlingshilfe oder Migrant*innenberatung
- › Mitarbeiter*innen in Sozialberatungsstellen
- › Mitarbeiter*innen in Arbeitslosenzentren
- › Freiberufliche Arbeitsvermittler*innen
- › Bildungsberater*innen
- › Mitarbeiter*innen in Zeitarbeitsfirmen
- › Mitarbeiter*innen in Personalagenturen
- › Mitarbeiter*innen von Transfergesellschaften oder im Outplacement

Aufbau der Qualifizierung

Die Qualifizierung besteht aus einem Basismodul und drei Aufbaumodulen:

- BASISMODUL** | › Weiterbildung zum Jobcoach Ü25 oder
| › Weiterbildung zum Karrierecoach Ü25

AUFBAUMODULE (3 Module können gewählt werden)

- | › Weiterbildung zum Bewerbungscoach Ü25
- | › Weiterbildung: Systemisches Jobcoaching Ü25
- | › Weiterbildung zum Coach für Profiling und Kompetenzfeststellung Ü25
- | › Weiterbildung zum*zur Aufstiegs- und Weiterbildungsberater*in
- | › Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung
- | › Weiterbildung zum Integrationscoach
- | › Weiterbildung zum*zur Interkulturellen Deutschtrainer*in
- | › Weiterbildung zum Interkulturellen Coach

Die Qualifizierung im Überblick

01. Aufbau der Qualifizierung
02. Inhalte und Ziele der Module
03. Methoden
04. Ziele
05. Zielgruppe
06. Umfang und Termine
07. Kosten
08. Teilnehmendenzahl
09. Stornierung
10. Veranstalter
11. Zertifikat
12. Anmeldung und Kontakt

1. Aufbau der Qualifizierung

Die Qualifizierung besteht insgesamt aus vier Modulen.

Zunächst wird ein 4-tägiges Basismodul besucht, dann werden 3 Aufbaumodulen gewählt.

BASISMODUL | Weiterbildung zum Jobcoach Ü25 | 4 Tage **oder**
| Weiterbildung zum Karrierecoach Ü25 | 4 Tage

AUFBAUMODULE: 3 Module müssen belegt werden:

- | › Weiterbildung zum Bewerbungscoach Ü25
- | › Weiterbildung: Systemisches Jobcoaching Ü25
- | › Weiterbildung zum Coach für Profiling und Kompetenzfeststellung Ü25
- | › Weiterbildung zum*zur Aufstiegs- und Weiterbildungsberater*in
- | › Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung
- | › Weiterbildung zum Integrationscoach
- | › Weiterbildung zum Interkulturellen Coach

Durch den modularen Aufbau können sich sehr unterschiedliche Ausbildungsinhalte ergeben und die Teilnehmenden können die Ausbildung ihren Bedürfnissen entsprechend anpassen.

Fachkräfte in den Jobcentern und bei der Bundesagentur bieten im Rahmen des Fallmanagement oft Systemische Vermittlungsberatung an, leisten Unterstützung im Bewerbungsprozess und beraten zu Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Personalmitarbeiter*innen und Karriereberater*innen bieten Mitarbeiter*innen häufig Kompetenzfeststellung und Profiling sowie eine Aufstiegs- und Weiterbildungsberatung an und unterstützen sie in Bewerbungsprozessen.

Mitarbeiter*innen bei Bildungsträgern werden häufig in unterschiedlichen Maßnahmen eingesetzt und können die Module entsprechend ihres spezifischen Anforderungsprofils wählen.

Fachkräfte, die viel mit Migrant*innen und Geflüchteten arbeiten sind oft mit dem Themenbereich Integration und Anerkennung von Qualifikationen befasst, unterstützen die Kunden*innen im Bewerbungsprozess und koordinieren gleichzeitig den Spracherwerb der Kunden als zentrale Kompetenz für den Arbeitsmarkt.

Mitarbeiter*innen bei den zuständigen Stellen HWK und IHK betreuen Verfahren im Bereich der Anerkennung von Qualifikationen und bieten häufig Maßnahmen im Bereich Bewerbungscoaching und Aufstiegs- und Weiterbildungsberatung an.

Freiberufliche Arbeitsvermittler*innen setzen eigene und unterschiedliche Schwerpunkte...

2. Inhalte und Ziele der Module

BASISMODULE | › Weiterbildung zum Jobcoach Ü25 **oder**
| › Weiterbildung zum Karrierecoach Ü25

ZIEL:

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die verschiedenen Bereiche des Job- und Karrierecoachings

INHALTE:

1. Auftragsklärung und Beratungsablauf im Job- und Karrierecoaching
2. Einführung in die Kompetenzfeststellung
3. Bewerbungstraining
4. Strategien auf dem Arbeitsmarkt und Aus- und Fortbildungswege

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum Bewerbungscoach Ü25 | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen, Arbeitssuchende mit unterschiedlichen Ausgangslagen bei allen Schritten des Bewerbungsprozesses zu beraten.

INHALTE:

1. Ausgangslagen und Arbeitsmarkt
2. Kompetenzfeststellung
3. Module eines Bewerbungstrainings
4. Lösungsorientierte Beratungsmethoden

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung: Systemisches Jobcoaching | 3 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen, systemische und lösungsorientierte Beratungsmethoden im Kontext der Arbeitsvermittlung einzusetzen.

INHALTE:

1. Systemische Grundannahmen
2. Ablauf der Beratung
3. Systemische Methoden

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum Coach für Profiling und
Kompetenzfeststellung Ü25 | 5 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Testverfahren zur Kompetenzfeststellung und Profiling kennen und anzuwenden.

INHALTE:

1. Klärung von Begriffen und Zielen einer Kompetenzfeststellung bei Erwachsenen
2. Verfahren zur Kompetenzfeststellung und Profiling
3. Übungen mit Fallkonstruktionen
4. Rechtliche Rahmenbedingungen

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum*zur Aufstiegs- und Weiterbildungsberater*in | 3 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden lernen, Personen mit Weiterbildungs- und Aufstiegswunsch zielgruppengerecht zu beraten.

INHALTE:

1. Theorien zur Berufswahl und Laufbahnentwicklung
2. Aus- und Weiterbildungswege in Deutschland
3. Checkliste zur Auswahl von Angeboten
4. Beratungsmethoden
5. Prozess der Laufbahnberatung und analytische Verfahren

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum Coach für Existenzgründung | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden werden für eine Existenzgründung vorbereitet und/oder lernen, Kund*innen auf dem Weg in die Selbstständigkeit professionell beraten können.

INHALTE:

1. Eignungsscheck für Selbstständigkeit
2. Marktanalyse
3. Rechtsformen und Rahmenanalysen
4. Finanzierung und Absicherung

5. Selbstdarstellung und Marketing
6. Steuer und Finanzen
7. Businessplan

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum Integrationscoach | 5 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden erwerben die Kompetenzen, um Migranten*innen zur Anerkennung ihrer Qualifikationen und bei der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu beraten.

INHALTE:

1. Rechtliche Rahmenbedingungen für den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
2. Anerkennung von Qualifikationen
3. Stärken und Kompetenzen bei Neuorientierung erarbeiten
4. Psychologische Komponenten und Interkulturelle Kompetenzen

AUFBAUMODUL | › Weiterbildung zum Interkulturellen Coach | 4 Tage

ZIEL:

Die Teilnehmenden erwerben interkulturelle Kompetenzen zur Anwendung in Beratungssituationen und für die Erstellung von Trainingskonzepten.

INHALTE:

1. Begriffsklärung
2. Berufsbild / Tätigkeitsbild eines Interkulturellen Coaches
3. Methodik & Didaktik von Interkulturellen Trainings
4. Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen
5. Methoden-Box
6. Umgang mit Konflikten / Problemen / Krisen im Interkulturellen Training
7. Diversity Management

3. Methoden

Die Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25 hat einen hohen Praxisbezug: Die Inhalte, Methoden und Materialien werden von den Trainer*innen anhand von Praxisdemonstrationen präsentiert bzw. in Impulsreferaten mit Flipchart oder Powerpoint-Präsentation vorgestellt. In Kleingruppen, Partnerübungen und Rollenspielen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich die Methoden und

bereitgestellten Materialien anzueignen, sodass sie sicher beherrscht, am Arbeitsplatz umgesetzt und eigene Konzepte erstellt werden können. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Unser Anspruch ist es, die Qualität und Konzepte unserer Präsenz-Weiterbildungen auf die *E-Learning* Weiterbildungen zu übertragen: Auch hier werden alle oben genannten Methoden eingesetzt. Die Trainer*innen sind in unseren Online-Seminaren durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden.

4. Ziele

Die Teilnehmenden der Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25 lernen, Kunden*innen in Phasen der beruflichen Neuorientierung oder Arbeitssuchende mit Vermittlungshemmnissen umfassend zu beraten. Sie sind befähigt, unter Einsatz geeigneter Testverfahren mit den Kunden*innen berufliche Perspektiven zu entwickeln. Sie kennen die verschiedenen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Deutschland und die gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen. Teilnehmende erlernen systemische Beratungsmethoden und können sie im Vermittlungscoaching einsetzen. Sie sind außerdem in der Lage, Bewerbungsprozesse zu begleiten.

5. Zielgruppe

Die Zielgruppe der Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25 ist sehr breit gefächert. Die Weiterbildung eignet sich für alle Personen, die im Bereich der Arbeitsvermittlung und Karriereberatung tätig sind. Unser *E-Learning* Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen.

Zielgruppen der Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25 sind zum Beispiel:

- › Mitarbeiter*innen in Jobcentern oder der Bundesagentur
- › Mitarbeiter*innen im Personalbereich
- › Mitarbeiter*innen der Rentenkassen
- › Mitarbeiter*innen von Bildungsträgern
- › Mitarbeiter*innen bei den zuständigen Stellen IHK/HWK usw.
- › Mitarbeiter*innen in der Flüchtlingshilfe oder Migrantenberatung
- › Mitarbeiter*innen in Sozialberatungsstellen
- › Mitarbeiter*innen in Arbeitslosenzentren
- › Freiberufliche Arbeitsvermittler*innen
- › Bildungsberater*innen
- › Mitarbeiter*innen in Zeitarbeitsfirmen
- › Mitarbeiter*innen in Personalagenturen
-› Mitarbeiter*innen von Transfergesellschaften oder im Outplacement

6. Umfang und Termine

Umfang und Dauer der Qualifizierung sind unterschiedlich. Je nach gewählten Modulen dauert sie zwischen 14 und 18 Unterrichtstagen und umfasst zwischen 116-148 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Die Qualifizierung kann auch über mehrere Jahre hinweg abgeschlossen werden.

BASISMODUL:

4 Tage | 33 UE

WAHLMODULE:

3 Tage | 25 UE

4 Tage | 33 UE

5 Tage | 41 UE

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter » www.institut-bildung-coaching.de

7. Kosten

Die Kosten für die Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25 variieren je nach gewählten Modulen (Zeitumfang, Präsenz oder E-Learning):

- › 3-tägig *E-Learning* Seminar: **450 Euro**
- › 4-tägig *E-Learning* Seminar: **560 Euro**
- › 5-tägig *E-Learning* Seminar: **660 Euro**
- › 3-tägig Präsenzseminar: **500 Euro**
- › 4-tägig Präsenzseminar: **620 Euro**
- › 5-tägig Präsenzseminar: **730 Euro**

Je nach belegten Modulen variieren die Kosten für die gesamte Qualifizierung: **2.130 – 2.700 Euro**

In den Kosten der Präsenzseminare enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

In den Kosten der *E-Learning* Seminare enthalten sind die Seminarunterlagen als PDF und das Zertifikat.

Gerne nehmen wir Bildungsschecks verschiedener Länder an.

8. Teilnehmendenzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an der Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25 liegt zwischen 7 und 20 (bzw. 18 bei der Weiterbildung Systemisches Jobcoaching Ü25).

9. Stornierung

Unsere Stornierungsbedingungen finden Sie auf unserer Homepage unter

» www.institut-bildung-coaching.de/anmeldung/allgemeine-geschaeftsbedingungen.html

10. Veranstalter

Die Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25 wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet. Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

11. Zertifikat

Beim Abschluss von jedem Modul erhalten die Teilnehmenden ein Einzelzertifikat.

Bei Abschluss der Qualifizierung erhalten die Teilnehmenden zusätzlich ein Gesamtzertifikat. Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Qualifizierung zum*zur Job- und Karriereberater*in Ü25 genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt.

12. Anmeldung und Kontakt

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden.

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch in unseren FAQs auf der Homepage.

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching

Berlin - Freiburg - Hamburg - Köln - Leipzig - München - Stuttgart

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

» www.institut-bildung-coaching.de

Auf unserer Facebook-Seite informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen: fb.me/bildungscoaching.

